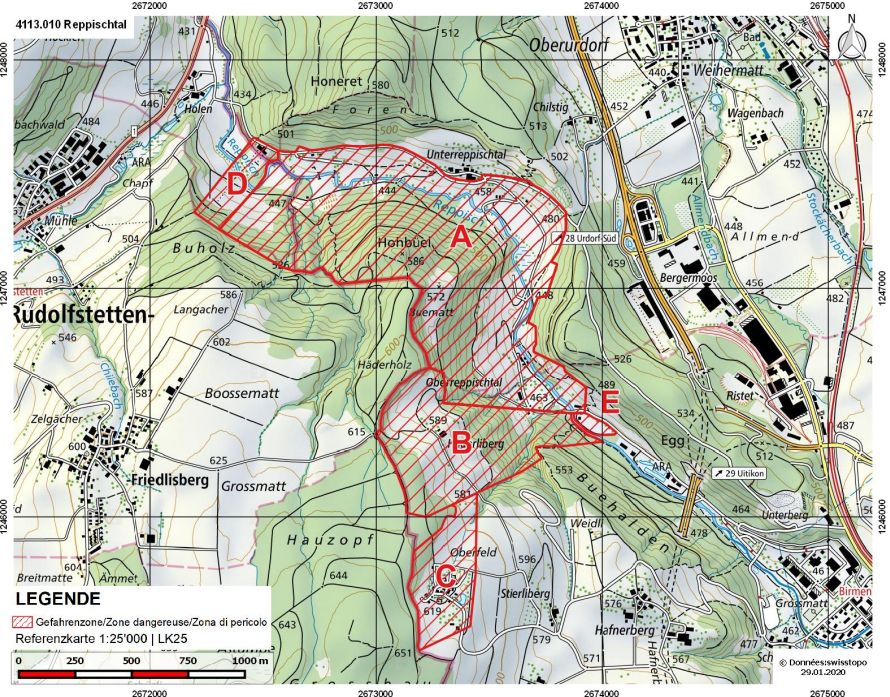




# SCHIESSANZEIGE

## Reppischtal

Es werden folgende Schiessübungen / Sprengungen mit Kampfmunition durchgeführt

Tag	Zeit	Gefährdeter Raum (Stellungsraum – Zielgebiet – gesperrte Strassen)	
<b>KW 51</b>		Schiessort	LK 1:25'000, Blatt 1090 Wohlen/1091 Zürich
Di 15.12.2020	07:30 - 19:00	A	 <p><b>LEGENDE</b>            [Red hatched area] Gefahrenzone/Zone dangereuse/Zona di pericolo            Referenzkarte 1:25'000   LK25            0 250 500 750 1000 m</p>
	07:30 - 19:00	C	
Mi 16.12.2020	07:30 - 19:00	E	
	07:30 - 19:00	A	
	07:30 - 19:00	C	
	07:30 - 19:00	E	

- |                                       |                                   |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| <b>A</b> Weidacher (Spl 1)            | <b>A</b> Felix (Spl 2)            |
| <b>A</b> Chueweid (Spl 3)             | <b>B</b> Schiessen MG             |
| <b>C</b> OKA Stierliberg (Ausb Anl 5) | <b>D</b> 300m Stand Fischerhölzli |
| <b>E</b> KD Boxen                     |                                   |

### Besonderes

Eingesetzte Waffen: Infanteriewaffen inkl Sprengmittel  
 Beim Schiessen im Stand Fischerhölzli (300m/25m) gelten die speziellen Absperrmassnahmen des Schiessstandes.  
 Beim Schiessen in der KD Anlage Mätteli gibt es ausgenommen dem Gelände innerhalb der Anlage keine Gefährdung.  
 Zwischen 1200 und 1300 ist kein Schiessbetrieb.

### WARNUNG

- Das Betreten des gefährdeten Gebietes ist lebensgefährlich und daher verboten. Den Weisungen der Absperrposten ist Folge zu leisten.
- Während des Schiessens werden an gut sichtbaren Stellen am Rand des gefährdeten Gebietes sowie in den Waffenstellungen rot/weisse Fahnen, rot/weiße Ballons oder (bei Nacht) 3 rote Lampen in Dreiecksform aufgezogen oder aufgestellt.
- Blindgänger**



**1. Nie berühren**  
 Jegliches Berühren oder Einsammeln von Geschossen oder Munitionsteilen ist verboten. Explosive Munitionsrückstände können auch nach Jahren noch explodieren und stellen eine Gefahr dar.



**2. Markieren**  
 Wer ein Geschoss oder Munitionsteile findet, hat den Fundort gut sichtbar zu markieren.  
 Nach Möglichkeit ist der Bereich um den Blindgänger abzusperren und Unbeteiligte sind fernzuhalten.



**3. Melden**  
 Verdächtige Funde können jederzeit gemeldet werden über die Nummer 117 (Polizei), die Nummer 058 481 44 44 (Blindgängermeldezentrale) oder über die Blindgänger-App, welche mit dem Suchbegriff «Blindgänger» gratis heruntergeladen werden kann.

Die strafrechtliche Ahndung nach Art. 225 oder anderen Bestimmungen des Schweizerischen Strafgesetzbuches bleibt vorbehalten.

- Allfällige Schadensmeldungen Dritter inklusive Drittpersonenschädigungen sind umgehend dem Schadenzentrum VBS, Maulbeerstrasse 9, 3008 Bern zu melden. Hotline 0800 11 33 44 oder schriftlich mit dem Formular „Schadenanzeige 33.001 erhältlich unter [www.schadenzentrumvbs.ch](http://www.schadenzentrumvbs.ch)
- Für Schäden, die aus Nichtbefolgen der Weisungen der Absperrorgane und der Schiessanzeigen entstehen können, wird jede Haftung abgelehnt.

### Auskunft / Information

Truppenauskunftsstelle: **+41 58 484 34 27**  
 Regionale Auskunftsstelle: **+41 58 484 34 27**

Informationen im Internet:  
<http://www.armee.ch/schiessanzeigen/4113.010>

Ausgabe: 18.11.2020  
 Wpl Kdo ZH-Reppischtal

